

Wien den 31 Octobr.
1753

Hochgelobter Herr,
Hochzuverehrender Herr Exzellenz Herr,

Ich habe die Ehre gehabt Ew. Hochselbst unter dem 15^{ten} Dec. vorig
Jahrs in Wien der Societät zu schreiben, indem aller Mitglieder
Anhangen war, daß Sie in selbigen bleiben möchten. Weil ich aber
noch so langen Weiten keine Antwort gegeben, so habe mir eine
Schuldigkeit gemäß selbst nochmal wiederholen sollen. Wenn
aber Ew. Hochselbst Anhangen haben, nicht weiter den Vorbehalt zu lassen,
so bleiben Sie obgleich doch in gutem Andenken bey der Societät,
weil Sie für ein Medicus Mitglied hält, u. Ihnen zu jedweger
Anhangung über das Ansehen aufgetragen wird, als einem
Mitglieder. Auf dem 2^{ten} April ist 4^{te} Band der musikal.
Bibliothek wieder das Fortweit gegeben, wovon so viele exempl.
als Leihbuch werden zu haben können, als Ihnen gefällig.
Ich erinnere mich doch Sie nicht zu einer Antwort zu lassen
Jahrgang bey sich befehlen, mit dem Anhangen selbigen zu componiren.

Wenn solches geschehen, oder könnte noch geschehen, so will
 ich mir bester die Permutation angethan haben an Heinsius
 sein. haben in Leipzig, Buchhändler, in zu schicken, oder wo mich
 dieses nicht gefällig, wernig sende die Druck an mich zu rüch zu
 senden.

Das Interuallen System habe in 47 G. N. 37 C. der musikal.
 Biblioth. mit hergebracht, u. wolle nur wissen, daß man die
 größten u. kleinern Interuallen so leicht u. richtig abgemessen
 auf die beyden Harmonien herüberbringen, als auf dem
 Harmonischen System. die folgende Zeit wird diese Sache
 weiter aufklären.

Ich bitte mich rechtst. aus zu antworten, die alte Harmonik
 nicht völlig zu verwerfen u. zu glauben, daß nun wir zu neu mit
 allen Fortsetzung hin u. bleiben werden

Ho. Hoffm.,
 Meines Vorgesetzten Herrn Capellmeisters,

rechtbrüderl.
 Mizler.
 C. A. et M.